

## 17. Wahlperiode

### Kleine Anfrage

#### der Abgeordneten Oliver Höfinghoff (PIRATEN)

vom 28. Juni 2012 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 29. Juni 2012) und **Antwort**

#### **BER-Debakel VII: Regressansprüche gegen Flughafenplaner**

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Kleine Anfrage wie folgt:

Frage 1: Werden die Vertreter des Senats im Aufsichtsrat der Flughafengesellschaft darauf drängen, Regressansprüche gegen die für die Verschiebung des ursprünglichen Eröffnungstermins des Flughafen Berlin Brandenburg (BER) mitverantwortlichen Planungsbüros geltend zu machen? Wenn ja, welche mit der Planung beauftragten Akteure wären davon betroffen?

Antwort zu Frage 1: Die Flughafen Berlin Brandenburg GmbH (FBB) macht Regressansprüche gegen mitverantwortliche Planungsbüros geltend. Betroffen sind im Bereich Hochbau verantwortliche Büros.

Frage 2: Wird der Senat darauf hinarbeiten, dass für die Verschiebung des ursprünglichen Eröffnungstermins des Flughafen Berlin Brandenburg (BER) mitverantwortliche Planungsbüros bei Großprojekten, an denen das Land Berlin beteiligt ist, zukünftig nicht mehr beauftragt werden?

Antwort zu Frage 2: Soweit die Vergabe von Planungsleistungen für Großprojekte dem Vergaberecht unterliegt, sind die einschlägigen gesetzlichen Vorschriften, insbesondere die hinsichtlich eines diskriminierungsfreien und transparenten Wettbewerbes unter Beachtung der Eignung und Zuverlässigkeit der Bewerber und Bieter zu beachten.

Berlin, den 16. Juli 2012

Klaus Wowereit  
Regierender Bürgermeister

(Eingang beim Abgeordnetenhaus am 17. Juli 2012)